Junior-Tipp 13

Ausfüllen einer Nennung

MSC Brokstedt e.V. im ADAC
Postfach 1236
25543 Kellinghusen
www.mscbrokstedt.de
E-Mail: speedway@mscbrokstedt.de

Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern,

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC hat diesen Junior-Tipp herausgegeben, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Natürlich versuchen wir, alle Tipps korrekt und aktuell zu schreiben. Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Gegen eine Weitergabe dieses Dokuments haben wir nichts einzuwenden, wenn ihr dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor nennt.

Viel Spaß beim Lesen
und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch
euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Die **"Nennung"** ist die Anmeldung zu einem Rennen und gleichzeitig die Mitteilung wichtiger Daten an den Veranstalter. Alle eure Angaben müssen natürlich korrekt sein.
Je nach Veranstaltungsstatus gibt es zwei unterschiedliche Vordrucke: Für vom Deutschen Motor Sport Bund genehmigte Veranstaltungen gibt es das "DMSB-Nennformular Bahnsport"(Version 2020, Stand: 15.10.2019)[1]. Dazu gehört das Technische Datenblatt.[2]
Für sogenannte "Clubsportveranstaltungen", die von den Sportabteilungen der Sportverbände (ADAC, ADMV, DMV) genehmigt werden, gibt es seit 2020 **kein extra Nennformular mehr.**[3]
Welchen Status die Veranstaltung hat, spielt für euch dadurch keine Rolle mehr.
Für die NBM (siehe Junior-Tipp 12) findet ihr diese Angabe trotzdem 2020 noch in der Übersicht der "Wertungsläufe Jugendklassen und Speedway U21" (Spalte D/C).[4]
Wir gehen den Vordruck jetzt Schritt für Schritt mit euch durch, **beginnend oben auf Seite 1** und endend beim Anhang, dem Technischen Datenblatt". Wenn ihr das passende Nennformular vor euch liegen habt, werdet ihr mit unserer Stichwortliste hoffentlich zurechtkommen.

DMSB-Nennformular Bahnsport, Stand 2020

Seite 1	
Allgemeiner Hinweis	Füllt alle umrandeten, weißen Felder aus. Die grau hinterlegten Felder lasst für Eintragungen des Veranstalters frei!
Name und Anschrift des Veranstalters:	Vollständige Adresse mit E-Mail eintragen, die Daten von DMSB-genehmigten Veranstaltungen findet ihr hier: http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2020/index.html oder hier: http://www.dmsb.de/download/ → **DMSB Motorradsport-Gesamt-Terminkalender 2020** Die Angabe der Telefonnummer ist eigentlich überflüssig.
Name der Veranstaltung, Datum, Ort/ Strecke:	Siehe DMSB-Gesamtterminkalender oder http://www.nbm-news.de/fahrerinfos/2020/index.html und http://www.nbm-news.de/karte/index.shtml
Klasse:	Kreuzt einfach eure Klasse an, in der ihr bei der Veranstaltung fahren wollt!
Bewerber:	"Bewerber" sind der Clubs, für den ihr startet, und Regionalverbände oder Sponsoren, die euch unterstützen, aber nur wenn diese eine DMSB-Lizenz haben. Was ihr hier eintragt, muss der Veranstalter in sein Programmheft aufnehmen. Bei den meisten bleibt das Feld frei.

[1] http://www.nbm-news.de/menu.html → Dokumente 20 → DMSB-Nennung 2020
[2] http://www.speedway.org/downloads/2020/index.html → DMSB → Technisches Datenblatt als Anhang zur Nennung
[3] Auskunft des ADAC Schleswig-Holstein, E-Mail vom 11.03.2020 um 08:29 Uhr
[4] http://www.nbm-news.de/wertungslaeufe/2020/index.html

Lizenz Nr.	Hier tragt ihr die Lizenznummer eures "Bewerbers" ein, damit der Veranstalter sie prüfen kann.
Fahrer: Startnummer, Straße/ Hausnummer, PLZ/ Wohnort, Telefon, E-Mail, geb. Staatsangehörigkeit, Lizenzstufe	Hier gebt ihr einfach eure Daten an, damit der Veranstalter euch kontaktieren kann bzw. weiß, ob ihr startberechtigt seid. Eure Lizenzstufe kreuzt ihr an. Wenn ihr eine Dauerstartnummer habt, tragt ihr die ein. Sofern ihr keine Startnummer habt, lasst ihr das Feld frei. Der Veranstalter teilt euch dann eine zu. Das kommt vor allem bei Teamwettbewerben vor.
Lizenzausstellende Föderation	Nationaler Motosportverband, von dem ihr eure Lizenz bekommen habt, also: DMSB (= Deutscher Motor Sport Verband)
Motorrad: Fabrikat/ Typ	1. Hersteller des Rahmens, 2. Hersteller des Motors eurer Maschine(n), z.B. so: JAWA/ DAELIM; STUHA/ HONDA
Zutreffendes <u>unbedingt</u> ankreuzen!	Hier gebt ihr an, wem eure Maschine(n) gehört(-en). ☒ Fahrer: Die Fahrerin/ der Fahrer und seine Eltern unterschreiben auf Seite 3, 1. und 2. Unterschriftenzeile, dass sie bei Maschinenschäden keine Haftungsansprüche stellen. ☒ Bewerber: Der Bewerber (s.o.) unterschreibt auf Seite 3, 3. Unterschriftenzeile, dass er bei Maschinenschäden keine Haftungsansprüche stellt. ☒ Beifahrer: Nur bei Gespannen möglich, also nicht in Jugendklassen. ☒ ... sind **nicht** Eigentümer ...: Falls ihr das ankreuzt, heißt das, eure Motorräder gehören jemand anderem. Dann muss derjenige auf Seite 3 unten eine gesonderte Haftungsverzichtserklärung unterschreiben.

Seite 2

Hier stehen die Bedingungen zu denen ihr mit dem Veranstalter einen Vertrag abschließt. Vor allem steht dort viel über den "Ausschluss der Haftung" und die Verarbeitung eurer persönlichen Daten.
Auch wenn es auf dieser Seite nichts auszufüllen oder anzukreuzen gibt, solltet ihr diese Seite mit euren Eltern am Anfang der Saison ganz genau durchlesen.

Seite 3

Ort:	Ort, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Datum:	Tag, an dem ihr die Nennung ausgefüllt habt.
Unterschrift des Fahrers:	Erst kommt euer Name in "Blockschrift" (Druckschrift mit Großbuchstaben), dann eure Unterschrift.
Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:	Falls ihr noch nicht 18 Jahre alt seid, Unterschriften der Eltern
Ankreuzmöglichkeiten dazu:	Wenn nur ein Elternteil unterschreiben kann oder ein Elternteil das alleinige Vertretungsrecht hat (zum Beispiel, weil eure Eltern sich getrennt haben), kreuzt ihr hier den Grund an, warum nur eine Elternunterschrift da ist.
Unterschrift des Beifahrers:	Nur bei Gespannen, ggf. auch Unterschrift(en) der Eltern (Ankreuzmöglichkeiten wie vor)
Unterschrift des Bewerbers:	Siehe Seite 1
Unterschrift des Eigentümers:	Falls eure Maschine(n) nicht euch, euren Eltern oder eurem "Bewerber" gehören, muss der Eigentümer hier in Blockschrift angegeben werden und unterschreiben.

Anlage: Technisches Datenblatt

Bewerber:	Siehe oben, bleibt meist frei
Fahrer:	Euer Name
Beifahrer:	Nur bei Gespannen
Startnummer, Klasse, lizenzausstellende Föderation	Keine Eintragungen, die übernimmt der Veranstalter.

Angaben zum Fahrzeug:	Hier tragt ihr alle geforderten Daten eurer 1. und evtl. 2. Maschine so genau und vollständig wie möglich ein.
Geschafft! Jetzt ist eure Nennung fertig und ihr könnt sie mailen oder mit der Post verschicken. Dazu jetzt noch ein paar allgemeine Tipps.	

Allgemeine Tipps

Ihr dürft beim "DMSB-Nennformular" die 2. Seite auf die Rückseite der 1. Seite drucken. Damit spart ihr Porto, weil ein normaler Brief mit drei Blättern nur 80ct kostet, einer mit vier Blättern aber 95ct.
Natürlich dürft ihr die Formulare von Hand ausfüllen. Einfacher ist es am PC.
Wenn ihr die ersten Nennformulare der Saison am PC ausfüllt, speichert sie gleich ab. Das erspart euch während des Jahres viel Arbeit, weil ihr nur noch den Veranstalter sowie Titel und Datum der Veranstaltung zu ändern braucht. Beim "Technischen Datenblatt", das ihr mit der DMSB-Nennung abgebt, ändert sich o lange nichts, so lange die Rahmen und Motoren eurer Maschinen gleich bleiben.
Mailt das ausgefüllte Formular dem Veranstalter zu, dann weiß er, dass ihr eine Nennung für sein Rennen abgeben wollt. Beachtet bitte, dass ihr damit einen Startvertrag abschließt, von dem ihr nur zurück treten könnt, indem ihr euch **rechtzeitig schriftlich oder telefonisch abmeldet.** Eine **Abmeldung per SMS oder Whatsapp gilt nicht als schriftliche Abmeldung.**
Zusätzlich schickt ihr dem Veranstalter normalerweise die Nennung mit den Original-Unterschriften dann noch einmal per Post. Im DMSB Handbuch Motorradsport 2020 steht, dass ihr **Nennungen auch am Renntag mitbringen bzw. unterschreiben** könnt. **Klärt mit dem Veranstalter,** wie er es haben möchte. **Sicherer ist es, sie vorher zu schicken.**
Die E-Mail/ der Brief muss bis **spätestens 14 Tage vor dem Rennen beim Veranstalter** angekommen sein. Sonst kann es sein, dass eure Nennung nicht mehr angenommen wird
Farbausdrucke sind teuer und unnötig. Schwarz-Weiß reicht völlig aus.

Stand: 4/2020

MSC BROKSTEDT e.V. ADAC